

## Erfahrungsbericht Turin 2023/2024

### Vorbereitungen (Planung, Organisation und Anmeldung an der Gastuni)

Nach der erfolgreichen Bewerbung für einen Studienplatz in Turin bekommt ihr von Frau Steinhusen eine Email mit allen für euch relevanten Informationen über den weiteren Ablauf und werdet von ihr auch bei der Uni Turin nominiert.

Kurz darauf bekommt ihr von der Uni Turin eine Email über den Ablauf des Bewerbungsprozesses, den ihr ganz simpel online durchlauft.

Für das Grant Agreement, welches Frau Steinhusen erstellt, braucht ihr auch eine gültige Krankenversicherung die im schweren Krankheitsfall einen Rücktransport nach Deutschland übernimmt. Das ging ganz leicht und günstig über den Marburger Bund. Dieser hat eine Kooperation mit der Allianz Versicherung. So habe ich eine Reisversicherung für ca. 1€ monatlich abschließen können. Diese Versicherungen müsst ihr beim Unterschreiben des Grant Agreements vorzeigen können.

Für das LA macht ihr euch am besten frühzeitig einen Termin mit Herrn Fischer um abzuklären, ob das was ihr euch so überlegt habt auch umsetzbar ist. Die Kursübersicht über die Kurse der Uni in Turin ist relativ unübersichtlich aber ihr könnt euch bei Rückfragen zu den Modulen immer an die zuständige Kontaktperson der Uni Turin, Frau Stefania Raimondo wenden.



Solltet ihr eines der italienischen Wahlfächer (ADE) wählen wollen, müsst ihr vor Ort den zuständigen Professor\*innen eine Email schreiben und um die Teilnahme am Kurs bitte da ihr in diese Kurse sonst nicht automatisch eingeteilt werdet. Der Vorteil der ADE ist, dass es kleine Fächer ohne Klausur sind. Der Nachteil ist allerdings, dass sie häufig gegen Semesterende stattfinden und die Termine meist erst relativ spät online im Stundenplan zu finden sind.

### Wohnungssuche

Der Wohnungsmarkt in Turin ist hart umkämpft und ziemlich teuer. Dementsprechend lohnt es sich, so früh wie möglich nach einem Zimmer zu suchen. Das könnt ihr am besten über Facebook machen. Die Gruppen die ich genutzt habe hießen „Materie e oltre (Torino)“ und „Affitti a Torino 2024/2025 - cerco/offro stanza, casa“. Meldet euch so schnell es geht auf eine Anzeige und verwendet am

besten einen relativ ausführlichen, italienischen Text über euch.

Am komfortabelsten wohnt es sich direkt innerhalb des historischen Zentrums.

Allerdings sind auch die umliegenden Stadtteile super schnell mit dem Rad oder Bus zu erreichen. Für ein Einzelzimmer im Zentrum zahlt man schon

häufig 400€ oder auch mehr. Allerdings gibt es auch immer wieder mal bessere Angebote.

Da der Campus des Krankenhauses San Luigi an dem wir studieren relativ weit außerhalb von Turin in der Nähe von Orbassano liegt macht es Sinn sich zu überlegen, ob euch die Lage in Uninähe oder in Zentrumsnähe wichtiger ist.

Wenn es euch vor allem um eine zentrale Lage und viele Ausgelmöglichkeiten geht, dann sind neben dem historischen Zentrum und dem Quadrilatero auch die Studierendenviertel San Salvario und Santa Giulia sehr zu empfehlen. Falls ihr gerne eine gute Anbindung an die Uni haben wollt, bietet sich zum Beispiel das Viertel Crocetta an.

### **Studium an der Gastuni**

Den Check in sowie auch den Check out könnt ihr ganz entspannt am Infopoint UniTo in der Via Po machen. Dort bekommt ihr auch falls nötig Infos und Hilfe bei Dingen wie der Smart Card für Studierende oder der Mensa App.

Die Praktika beginnen für alle Studierenden die ein ganzes Studienjahr bleiben ab Januar. Ihr bekommt ungefähr im November eine Email mit einem Betriebsarzttermin der in der Regel im Dezember stattfindet und bei dem ihr die Teilnahmetauglichkeit an den Praktika bestätigt und ein Gesundheitszertifikat ausgestellt bekommt.

Des Weiteren müsst ihr für die Teilnahme an den Praktika 2 Sicherheitsmodule online bearbeiten von denen eins auf Englisch und eins auf Italienisch ist. Nehmt euch dafür genügend Zeit, denn da sitzt man schon gute 2 Tage dran.

Die Praktika finden dann in verschiedenen Krankenhäusern statt und hier empfiehlt es sich tatsächlich sehr, schon einige Italienischkenntnisse zu haben da viele Ärzt\*innen und das Pflegepersonal kein oder nur wenig Englisch sprechen. Generell solltet ihr an die Praktika in Italien nicht zu hohe Ansprüche haben, da ihr vor allem zuschauen und zuhören werdet. Wie auch in Deutschland wird euch allerdings deutlich mehr gezeigt werden, wenn ihr viele Fragen stellt und Interesse zeigt.

Ihr könnt auch an einem kostenfreien Italienisch Kurs teilnehmen für den ihr von der Uni Turin eine Infomail zugesendet bekommt.

Die Organisation der Uni Turin oder bzw. Der medizinischen Fakultät in San Luigi ist leider wirklich nicht besonders gut. Es gibt zwar mehrere Info Broschüren die ihr zugeschickt bekommt, aber die etlichen Websites sind meiner Meinung nach relativ unübersichtlich und auch Stundenpläne und Prüfungstermine werden häufig erst spät hochgeladen. Es gibt aber ein Buddy Team das euch mit der Organisation vor Ort hilft und natürlich könnt ihr euch bei Fragen auch immer an die Ansprechpersonen vor Ort wenden.

### **Leben in Turin**

Turin ist eine wunderschöne Stadt mit einem super großen Angebot für Sport, Kultur und Kulinarik. Ich würde empfehlen vor Ort ein Fahrrad zu kaufen, da die Stadt mit dem Fahrrad meiner Meinung nach am besten zu erkunden ist. Die Öffis funktionieren für eine italienische Stadt zwar auch ganz gut, sind aber relativ teuer und in der Regel deutlich langsamer als das Fahrrad. Solltet ihr mit dem Rad unterwegs sein denkt daran, es mit dem sichersten Schloss anzuschließen das sich finden lässt. Sonst ist euer Fahrrad nämlich ganz schnell weg.

Eine große Empfehlung von mir ist das Abo für Museen welches ihr vor Ort in fast allen Museen kaufen könnt. Das Abo für Studierende ist wirklich günstig und ihr könnt damit nicht nur alle Museen der Stadt und der Region besuchen, sondern auch viele andere Kirchen, Paläste und Sehenswürdigkeiten. Infos gibt es auf der Internetseite <https://abbonamentomusei.it/abbonati/acquista/>.

Das schönste an Turin sind meiner Meinung nach die vielen Parks in der Stadt und die Berge, die ihr mit dem Zug oder dem Auto in nur einer Stunde erreichen könnt. Für all diejenigen, die gerne Klettern, Wandern, Skifahren etc., ist Turin die optimale Stadt.

Da Turin eine sehr junge, studentische Stadt ist, gibt es natürlich auch viele süße Bars und Clubs.

Für mich war es wichtig an meinem Italienisch zu arbeiten und auch italienische Freund\*innen zu finden. Dafür bietet es sich an z.B. an einem Sportkurs teilzunehmen oder sich in ein anderes festes Hobby vor Ort zu suchen.



### **Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)**

Meine beste Erfahrung war auf jeden Fall Turin als Stadt kennenzulernen und zu erkunden. Die Stadt ist super vielseitig und lebendig.

Meine schlechteste Erfahrung war leider die schlechte Organisation der Uni Turin die den Aufenthalt manchmal unnötig stressig gemacht hat.

Alles in allem war das Jahr Erasmus in Turin aber wunderschön und hat sich auf jeden Fall sehr gelohnt!